

## »Starke Betriebe für die Stadt wichtig«

**Gewerbeschau | Bürgermeister spricht von »höchsten Gewerbesteuererinnahmen« im vergangenen Jahr**

»Es war unheimlich viel Arbeit«, meinte die Vorsitzende des Gewerbevereins Bad Dürrhein, Tamara Pfaff, über Vorbereitung und Durchführung der Gewerbeschau. Aber dass sich solch ein Aufwand lohnt, darüber waren sich alle Grußredner einig.

■ Von Markus Reutter

**Bad Dürrhein.** Tamara Pfaff würdigte die Mithilfe ihres Vorstandsteams, aber auch der vielen anderen, die zum Gelingen einer solchen Mammutveranstaltung beitragen. Es war am Wochenende die mittlerweile sechste Auflage der Gewerbeschau, zu der in Bad Dürrhein alle fünf Jahre eingeladen wird.

Bürgermeister Walter Klumpp, der die Schirmherrschaft über die Schau übernommen hat, betonte, wie wichtig »starke Betriebe« für eine Kommune sind. Bad Dürrhein habe im vergangenen Jahr mit über 4,4 Millionen Euro die höchsten jemals erreichten Gewerbesteuererinnahmen erzielt. Natürlich sei das Gewerbe auch für Arbeitsplätze vor Ort wichtig. Die wirtschaftlichen Strukturen seien gut vernetzt. Als Beispiele nannte Klumpp das Klinikforum und den Marketingbeirat. Wirtschaft liege der Stadt am Herzen. In verschiedenen Stadtteilen würden Gewerbegebiete erweitert, auch in der Kernstadt sei geplant, neue Gewerbefläche auszuweisen.

Es sei nicht die Politik, die in erster Linie Arbeitsplätze



Bei einem Rundgang am Samstag schauten sich Vertreter von Politik und Stadt die Gewerbeschau an und machten auch am Stand von Haustechnik-Maier halt. Unser oberes Bild zeigt Geschäftsführer Bernhard Maier (Mitte), rechts daneben den Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei, Bürgermeister Walter Klumpp, Landtagsabgeordnete Martina Braun und Kur- und Bädergeschäftsführer Markus Spettel. Im Bild unten links wurde der Vorsitzenden des Gewerbevereins, Tamara Pfaff, ein Blumenstrauß überreicht. Mit dabei waren (von links) Thomas Albiez (IHK), Dorothee Eisenlohr (Wirtschaftsförderungsgesellschaft) und Kreishandwerksmeister Bernd John. Im Bild unten rechts ehrt Tamara Pfaff langjährige Betriebe Bad Dürrheims, so Peter Köppinger (links) von der Karl Schleicher GmbH (60 Jahre) und Oliver Hohn von Fliesen-Hohn (20 Jahre).

Fotos: Reutter

schaffe, würdige der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei (CDU) die Rolle der heimischen Betriebe.

Landtagsabgeordnete Martina Braun (Die Grünen) wies auf die Bedeutung einer Gewerbeschau hin, damit sich Bürger über die Möglichkeiten vor Ort informieren könnten. Sie ermunterte, diese

Leistungen in Anspruch zu nehmen, damit das Geld in der Region bleibe und der ländliche Raum gestärkt werde.

Kreishandwerksmeister Bernd John sagte, die Zahl der Käufe übers Internet wachse zwar, trotzdem lohne sich eine Gewerbeschau. Schließlich schätze der Kunde

den persönlichen Kontakt zu den Betrieben vor Ort. John geht jedoch davon aus, dass Firmen nicht drum herumkommen, sich auch im Internet zu präsentieren und diese Möglichkeiten gleichfalls für sich zu nutzen. John ging auch auf die besondere Rolle der heimischen Wirtschaft bei der Ausbildung ein. Das Sorge

dafür, dass jüngere Menschen eine Perspektive erhielten und vor Ort blieben.

Geschäftsführer Thomas Albiez von der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg würdigte das Engagement, dass hinter einer solchen Gewerbeschau steckt und überreichte Tamara Pfaff einen Blumenstrauß.

► **Sonderseite**